

Ordensleben

reflektieren_entwickeln_vernetzen

Wintersemester 2018/19





Wirklicher Wandel

Wirklicher Wandel beginnt in der Wirklichkeit.

Dieser Leitgedanke von Papst Franziskus erdet unsere Arbeit in der Ordensentwicklung.

Viele Ordensleute sehnen sich nach Visionen und legen viel Hoffnung in die Ergebnisse von Zukunftsforen und Zusammenkünften der jüngeren Mitglieder. Oft herrscht jedoch auch unter uns Jüngeren ein Klima der Vorsicht und der Ratlosigkeit, wenn es um das Thema der eigenen Zukunft geht. Die Ideen sprudeln nicht so heraus, wie wir oder die Älteren es gerne hätten. Trostvoll klingt für mich in diesem Zusammenhang das Wort des Papstes: In der Wirklichkeit anzusetzen, bedeutet zunächst einmal, mit Wachheit meine Umwelt und mich selbst wahrzunehmen, Verdrängungsmechanismen nach Möglichkeit zu unterbrechen und ehrlich der Situation, wie sie eben gerade ist, zu begegnen. Meinen Ausgangspunkt zu kennen, ist noch wichtiger, als um das Ziel zu wissen. Erst nächste Schritte nehmen dann den eigentlichen Wandel auf: Was soll denn anders werden? Mehr oder weniger? Wie könnte das gelingen? Woraufhin strecken wir uns aus?

Der Titel unserer Programmbroschüre **Ordensleben reflektieren_entwickeln_vernetzen** spricht die Einladung an Sie aus, den Wandel nicht alleine anzugehen, sondern in Arbeits- und Seminargemeinschaft mit anderen, Ordensleuten und ihren Mitarbeitenden. Im Austausch und in der gemeinsamen Suche nach Lösungen werden wir immer wieder vom Heiligen Geist überrascht. Er ist der eigentliche Global Player, der wirklichen Wandel auf unserem Globus ermöglicht. Seien Sie herzlich willkommen im Kardinal König Haus!

Sr. Ruth Pucher MC

Sr. Ruth Pucher MC
Bereichsleiterin Ordensentwicklung

Übersicht

Lehrgänge

Verantwortung in religiösen Gemeinschaften 2020/21	4
Berufung im Alter 2018/19	6

Erfahrungsaustausch

Verwalter in Ordensgemeinschaften	8
-----------------------------------	---

Ordenswerkstatt

Wie zufrieden sind Sie als Ordensfrau?	11
--	----

Seminare

Jubilieren, reflektieren, vorausschauen	9
Entscheidend ist das UND – spirituell UND professionell führen	10
Bildungstage für Ober/innen und Koordinator/innen	14
Sucht und Abhängigkeiten im Orden	15
Berufen zu lieben	16

Freiwilliges Ordensjahr

Fortbildungen für Teilnehmende und neu Interessierte	17
--	----

Woche der Wirksamkeit	12
-----------------------	----

Beratung und Begleitung	18
-------------------------	----

Bereich Ordensentwicklung

Team	19
------	----

Partner

Ordensgemeinschaften Österreichs	20
Ruach – Bildungswerk der Deutschen Oberenkonferenz	20

Info	22
------	----

Verantwortung in religiösen Gemeinschaften 2020/21



Orden sind in Übergängen und Umbrüchen. Damit ändert sich auch der Leitungsbedarf:

- Befähigen, ermächtigen, ermutigen, koordinieren, integrieren, ...
- Zukunft gestalten, Perspektiven entwickeln, gemeinsam handeln
- Die Leitungsperson wird auf ihre Glaubwürdigkeit und ihr Stehvermögen „gecheckt“

Was kann der Lehrgang bieten?

- Den persönlichen Führungsstil reflektieren und weiterentwickeln
- Wandel verstehen und Zukunft gestalten
- Handwerkszeug für Maßnahmen und Entscheidungen
- Sicherheit bei Reflexionsgesprächen, Konflikten, Besprechungen, ...
- Raum für Sorgen, Hoffnungen und Experimente

Lerngruppen und Praktikum

An sechs Lerngruppentagen wird die eigene, aktuelle Situation bearbeitet. Außerdem ist ein zehntägiger Aufenthalt („Praktikum“) in einer oder zwei Gastgemeinschaften vorgesehen.



Zielgruppe

Ordensleute in Leitungsaufgaben oder solche, die in der Zukunft solche wahrnehmen werden

Leitungsteam

Ein Leitungsteam wird gerade zusammengestellt.

Informationen zum Lehrgang

Sr. Mag.^a Ruth Pucher MC: pucher@kardinal-koenig-haus.at Tel: +43 804 75 93-608

Die erste Kurswoche beginnt am 27. April 2020.

Lehrgangsabschluss ist im Juni 2021.

Berufung im Alter 2018/19

Ordensfrauen und Ordensmänner durchlaufen wenn sie jung sind lange Einführungsphasen: Postulat, Noviziat, Juniorat ... Eine Einführung in das Altwerden und Altsein in Orden gibt es leider nicht, beklagen manche.

Der Lehrgang Berufung im Alter möchte eine solche Einführungszeit anderer Art sein, gleichsam ein „Seniorat“. Er lädt Ordensleute zu einer persönlichen Auseinandersetzung mit dem bisher Gelebten ein und will zur schöpferischen (Neu-) Gestaltung der Berufung im Alter ermutigen und anregen.

Lehrgangseinheiten und Termine (jeweils Montag bis Donnerstag)

Seminar 1:

Das Alter ist der Preis eines langen Lebens! (Frei nach Johann Nestroy)

Lebensgeschichte als Glaubens- und Ordensgeschichte

- Berufung zur Dankbarkeit.
Spirituelle und theologische Aspekte zum Leitthema
- Arbeit mit der eigenen Biographie
- Entwicklung der Berufung als Ordensfrau/Ordensmann
- Spezifische Fragen für Frauen und Männer

Seminar 2:

Mitten wir im Leben sind ... (Martin Luther)

Ende als Vollendung – Altwerden als (geistliche) Herausforderung

- Berufung zum Zeugnis.
Spirituelle und theologische Aspekte zum Leitthema
- Zunehmende körperliche und geistige Minderungen
- Letzte Lebensphase
- Hospizidee, Hospizpraxis und Orden

Seminar 3:

Dann gewinnen wir ein weises Herz (Ps 90, 12)

Chancen und Herausforderungen des Alters

- Berufung zur Hingabe.
Spirituelle und theologische Aspekte zum Leitthema

- Sinnfindung und Lebensgestaltung im Alter
- Ressourcen entdecken und Möglichkeiten ausschöpfen
- Zukunft des Ordenslebens
- Spezifische Fragen für Frauen und Männer

Zielgruppe

Interessierte, die sich persönlich mit dem Altwerden auseinander setzen wollen („Seniorat“) und solche, die ihre betagten Mitschwestern und Mitbrüder begleiten wollen und/oder für sie verantwortlich sind

Leitungsteam

Mag.^a Carina Spurnbour-Näpflin, Lehrgangsleiterin, Theologin und Pastoralpsychologin, Begleiterin von Ordensgemeinschaften, Exerzitienbegleiterin
P. Klaus Schweiggel SJ, Lehrgangsleiter und Referent, Sozius des Provinzials der Österreichischen Jesuiten, Geistliche Begleitung und Exerzitienbegleitung und weitere Fachreferent/innen

Termine

Seminar 1: 10. bis 13. September 2018

Seminar 2: 7. bis 10. Jänner 2019

Seminar 3: 25. bis 28. März 2019

jeweils Montag, 10.00 Uhr bis Donnerstag, 17.00 Uhr

Teilnahmebeitrag

Gebühr pro Kurswoche: € 500,- inkl. Mittagessen an ganzen Seminartagen und Unterlagen

Verwalter in Ordensgemeinschaften

Immer mehr Gemeinschaften entscheiden sich, einen Verwalter, eine Verwalterin einzustellen, um die ordenseigenen Ökonom/innen zu entlasten. Im Gespräch mit Verwaltern, die bereits für eine Ordensgemeinschaft arbeiten, wurde der Bedarf festgestellt, eine Plattform für den Erfahrungsaustausch zu etablieren. Denn viele haben das Gefühl, alleine mit den gleichen Fragen zu ringen, z.B. zu Themen wie Altersversorgung, Ordensgestaltung oder fixe Anstellung, Datenschutzgrundverordnung, Verrechnung von Beratung u.ä., Überblick im Formular-Dschungel.

Ziele und Absichten

- Wer sind die anderen? Wie kann Vernetzung geschehen?
- Was sind die größten Herausforderungen?
- Was tangiert außerdem?
- Welche Themen sollen zukünftig gemeinsam angegangen werden?
- Welches Format ist dafür sinnvoll?

Zielgruppe

Verwalter/innen in Ordensgemeinschaften und Leitungsverantwortliche, die überlegen, eine/n Verwalter/in einzustellen

Leitung

Mag. Martin van Oers, Teil der Geschäftsleitung der Unitas-Solidaris Wirtschaftstreuhandgesellschaft, berät seit zwanzig Jahren die österreichischen Ordensgemeinschaften in ihren steuerlichen und wirtschaftlichen Fragestellungen

Termin

Donnerstag, 13. September 2018, 10.00 bis 13.00 Uhr

Teilnahmebeitrag

€ 50,- für Organisation und Mittagessen plus freiwilliger Beitrag



Jubilieren, reflektieren, vorausschauen Ordens- und Priesterjubiläen geistvoll gestalten

Ein Jubiläum birgt die Chance, die eigene Geschichte zu erzählen und zu würdigen. Dabei geht es nicht darum, Nostalgien zu pflegen, sondern sich seiner Identität zu vergewissern und sie lebendig zu halten. Im aufmerksamen Zuhören auf die Gegenwart können Aspekte des geweihten Lebens neu verstanden und auf Zukunft hin entschiedener verwirklicht werden.

Wer in nächster Zeit ein Jubiläum begeht oder die Planungen dazu in den Blick nimmt – persönlich oder als Gemeinschaft, als Ordensmitglied oder als Priester – findet in diesem Seminar Raum zur Reflexion, für Versöhnung und Dank, und erhält Anregungen zu einer nachhaltigen Festgestaltung.

Im Rahmen des Seminars ist ein Besuch bei Pfarrer Martin Rupprecht (Pfarre Hildegard Burjan) geplant. Er berichtet von seiner Stiftung „Jugend fördern – Grenzen überspringen“, die er anlässlich seines 10-jährigen Priesterjubiläums gegründet hat.

Ziele und Absichten

- Zeit für Rückschau und Dankbarkeit
- Standortbestimmung als Individuum, bzw. als Gemeinschaft
- Spirituelle Impulse
- Beispiele für Liturgien und Feierlichkeiten
- Hoffnungsvolle Zukunftsperspektiven

Leitung

Sr. Mag.^a Ruth Pucher MC, Leiterin des Bereichs Ordensentwicklung im Kardinal König Haus, Kunsthistorikerin, Austria Guide

Termin

Freitag, 14. September 2018, 18.00 Uhr bis

Sonntag, 16. September 2018, 12.30 Uhr

Teilnahmebeitrag

€ 210,- inkl. Imbiss am Freitag und Mittagessen am Samstag

Entscheidend ist das UND – spirituell UND professionell führen

Kann man spirituell und professionell zugleich führen und leiten? Oder sind es nicht unvereinbare Gegensätze, in der Spannung zwischen privat und beruflich, zwischen unsichtbaren und sichtbaren Wirklichkeiten, zwischen „Soft Skills“ und „Hard Facts“?

Wir glauben: Das UND ist möglich! Es ist nicht nur irgendwie auf die Reihe zu bringen, sondern es ist bereichernd, es gibt Halt und Sinn, Ausrichtung und langen Atem, spirituell und professionell zugleich zu führen. Herzliche Einladung, das zu erkunden und zu gestalten!

Ziele und Absichten

- Dem eigenen Halt und den eigenen Haltungen nachgehen – sie als eigene Ressource und Inspiration erkennen
- „Verkosten“, wie diese inneren Wirklichkeiten in die Führungsaufgabe hineinwirken
- Die Spannungen des Führungsalltags wahrnehmen, sie mit dem UND in Verbindung bringen – und sie annehmen und gestalten
- Mit Menschen aus ähnlich exponierten Positionen darüber ins Gespräch kommen und einander bestärken

Leitung

Sr. Mag.^a Christine Rod MC, Theologin, Organisationsentwicklerin und Supervisorin (ÖVS), Regionalleiterin der Missionarinnen Christi, München
Mag. Georg Nuhsbaumer, Theologe und Organisationsentwickler, Leiter des Programmbereichs Gesellschaftsfragen im Kardinal König Haus, Wien

Termin

Montag, 17. September 2018, 14.30 Uhr bis
Mittwoch, 19. September 2018, 12.30 Uhr

Teilnahmebeitrag

€ 240,- inkl. Mittagessen am Dienstag

Wie zufrieden sind Sie als Ordensfrau?

Die Zufriedenheit und Verbindlichkeit von Ordensfrauen apostolischer Gemeinschaften sind Gegenstand einer US-amerikanischen Studie, die von Sr. Dr. Maria Clara Kreis nicht nur im englischen, sondern auch im deutschen und spanischen Sprachraum durchgeführt wird. In den USA wurden bereits Daten von mehr als 1000 Schwestern gesammelt. In Österreich und Deutschland laufen die Befragungen noch bis Ende 2018.

Die Ordenswerkstatt geht den Kriterien nach, anhand derer die Ergebnisse ermittelt werden wie z.B. Aufbau und Realität der Gemeinschaft, Möglichkeiten zu ganzheitlichem Wachstum und zwischenmenschlichen Beziehungen, spirituelles Leben, persönliche Vitalität. Sie zeigt Chancen auf, wie durch die Beschäftigung mit der Studie das Bewusstsein für ein erfülltes Leben als Ordenschrist/in vermehrt werden kann. Auch Männer sind willkommen!

Mehr Informationen zur Studie unter www.duq.edu/research/life-satisfaction-scale-for-apostolic-women-religious/auf-deutsch

Ankommen zum Mittagessen um 12.30 Uhr, inhaltliche Arbeit von 13.30 bis 17.00 Uhr

Zielgruppe

Ordensleute und Personen, die mit oder für Ordensgemeinschaften arbeiten.

Leitung

Sr. Maria Clara Kreis CDP, Duquesne University Pittsburgh (Pennsylvania), Psychologin; Sr. Mag.^a Ruth Pucher MC, Leiterin des Bereichs Ordensentwicklung im Kardinal König Haus

Termin

Dienstag, 16. Oktober 2018, 12.30 bis 17.00 Uhr

Teilnahmebeitrag

€ 45,- Richtpreis inkl. Mittagessen und Kaffee

Woche der Wirksamkeit

Inspiration für Leadership und Wandel

Von 22. bis 25. Oktober 2018 findet im Kardinal König Haus wieder die Woche der Wirksamkeit statt. Vorschau auf den ersten Tag:

Wirksam durch REDUKTION

Montag, 22. Oktober 2018

9.00 **Nur für heute**
zum Tag und zum Thema
Friedrich Prassl SJ

9.30 **Keynote**

Time is honey!

Wirksam mit Zeit umgehen
Jonas und Karlheinz Geißler

Unsere Arbeits- und Lebenswelt ist von gesellschaftlichen und technologischen Beschleunigungstrends geprägt. Wir kennen das Gefühl des Zuviel in vielen Lebenszusammenhängen: zu viele Anforderungen, zu viel Druck, zu viele Möglichkeiten. Wie lässt sich auf diese Anforderungen reagieren?

Es gibt nichts, das nicht zeitlich ist. Wenn wir über Reduktion nachdenken, setzen wir auch an der Zeitlichkeit an. Welche Kompetenzen sind dazu notwendig und wie können diese entwickelt werden? Welches Zeitverständnis passt zu einem Zeit-gemäßen Umgang? Wie kann durch Reduktion mehr Wirksamkeit – auch im Umgang mit Zeit – erreicht werden?

10.45 **Nach-Gedacht**
Gespräche zum Gehörten

11.00 **Pause**

11.30 **Resonanzen**
Stimmen zum Vormittag: Was wirkt?

Jonas Geißler, Karlheinz Geißler, Teresa Hieslmayr OP, Gabriele Kefer, Irene Luftensteiner

12.15 **still & wirksam**
Joanna Jimin Lee MC, Klavier

13.00 **Mittagspause**

14.30 **Vertiefung**
Optionen zur Auswahl, zum Beispiel:

Weiterdenken – wirksam durch Reduktion | Open Space

Der Nachmittag bietet die Gelegenheit, inhaltliche Impulse aus der Keynote mit den eigenen Fragen und Erfahrungen zu verbinden. Hier ist Platz für die Besprechung individueller Reduktions-Themen und für kollegialen Austausch.

Es braucht Zeitkompetenz statt Zeitmanagement:

- Was ist das und inwiefern werden wir dadurch wirksamer?
- Welche Erfahrungen haben wir mit wirksamer Reduktion gemacht?
- Wie können wir unsere Kompetenzen im Verzicht, im Auswählen und Fokussieren stärken?
- Best Practice Beispiele zu wirksamkeitsstärkender Reduktion aus dem Kreis der Teilnehmenden

Moderations-Team: Johannes Jurka, Thomas Krumpholz, Verena Purer, Andrea Udl



Haben Sie Lust auf mehr? Bitte besuchen Sie www.wochederwirksamkeit.at

Bildungstage für Ober/innen und Koordinator/innen Verschiedene Modelle im Vergleich

Das bisherige Leitungsverständnis in Ordensgemeinschaften ändert sich mit der Einbeziehung von Koordinator/innen. Dies erfordert Bereitschaft und Fähigkeit zum Delegieren, sowie vermehrte Zusammenarbeit und Absprachen. Die neue Phase von Leitung will einfühlsam begleitet werden.

Inzwischen ist das Modell der Koordinatorin/des Koordinators in eine zweite Etappe eingetreten: An manchen Standorten in Österreich gab es bereits Wechsel in der Besetzung der Teams, Stellenbeschreibungen wurden verfeinert. Im Seminar werden diesmal verschiedene erprobte Modelle vorgestellt und ausgewertet.

Ziele und Absichten

- Reflexion und Standortbestimmung
- Kollegialer Austausch
- Anregungen zur verfeinerten Zusammenarbeit

Zielgruppe

Verantwortliche in Ordensgemeinschaften, die Koordinator/innen einstellen und Personen, die als Koordinator/innen in einer Ordensgemeinschaft arbeiten

Leitung

Sr. Mag.^a Ruth Pucher MC, Leiterin des Bereichs Ordensentwicklung im Kardinal König Haus; P. Alois Riedlsperger SJ, Mitarbeiter im Bereich Ordensentwicklung im Kardinal König Haus

Termin

Mittwoch, 7. November 2018, 14.30 bis
Freitag, 9. November 2018, 12.30 Uhr

Teilnahmebeitrag

€ 195,- inkl. Mittagessen am zweiten Tag

Sucht und Abhängigkeiten im Orden

Alkohol ist als Genussmittel in Österreich weit verbreitet und anerkannt. Wenn sich jedoch aus dem Konsum eine Abhängigkeit entwickelt, reagieren Betroffene oft mit Verleugnung, Verharmlosung oder Vertuschung. Gerade im Zusammenleben ergeben sich dadurch zahlreiche Probleme für alle Beteiligten: Wie kann man das tabuisierte Thema ansprechen, Unterstützung bieten und gleichzeitig auf die eigenen Grenzen achten? Sucht und Abhängigkeit machen auch vor Ordensleuten nicht Halt und stellen sowohl Leitungsverantwortliche als auch Mitschwestern und Mitbrüder vor Herausforderungen.

Neben Alkohol kommen auch andere Suchtmittel wie z.B. Medikamente und Nikotin im Seminar zur Sprache.

Ziele und Absichten

- Suchtdefinition, -entwicklung und -ursachen kennenlernen
- Einen problematischen Konsum erkennen und ansprechen
- Unterstützungsmöglichkeiten für Betroffene aufzeigen und sich selbst Unterstützung holen
- Raum für Erfahrungsaustausch anbieten

Leitung

Mag. Martin Weber, Verein Dialog, Wien; Schwerpunkte: betriebliche Suchtprävention, Sucht und Arbeit; Sprachwissenschaftler, Trainer

Termin

Freitag, 30. November 2018, 9.30 bis 17.00 Uhr

Teilnahmebeitrag

€ 90,- inkl. Mittagessen

Berufen zu lieben Impulse aus dem Vatikan zur Jugend- und Berufungspastoral

Vatikanische Dokumente zu studieren, fällt manchmal nicht leicht. Wenn sie aber aufbereitet sind und mit Leben gefüllt werden, kann es eine sehr lohnende Beschäftigung sein. Im Seminar ist unser Blick insbesondere auf die Situation der Jugendlichen und jungen Erwachsenen gerichtet – weltweit und in Österreich. Wir wollen unser Verständnis für ihre Lebenswelten weiten und ihre Suchbewegungen besser kennen lernen. Mit Papst Franziskus gehen wir davon aus, dass alle Menschen zur Liebe berufen sind. Vielen jungen Menschen fehlt es aber an Raum und Begleitung, um ihre Berufung zu überdenken und gute Lebensentscheidungen treffen zu können. Auszüge aus „In verbo tu“ (Schlussdokument des Europäischen Kongresses über Berufungen zum Priestertum und Ordensleben in Europa), 1997 und Ergebnisse der jüngsten Bischofssynode „Die Jugendlichen, der Glaube und die Berufsentscheidung“, Oktober 2018, werden gemeinsam studiert und diskutiert. Teilnehmer/innen der Jugendsynode, bzw. der Vorsynode sind nach Möglichkeit unsere Gäste im Seminar.

Zielgruppe

Beauftragte (und ihre Mitarbeitenden) für Berufungspastoral in Orden und Diözesen, Interessierte aus den Pfarren.

Leitung

Mag.^a Daniela Köder, Theologin, Leiterin des Quo vadis?, Begegnungs- und Informationszentrum der Ordensgemeinschaften Österreich, Wien;
Sr. Mag.^a Ruth Pucher MC, Verantwortliche der Berufungspastoral für die Missionarinnen Christi in Deutschland und Österreich, Leiterin des Bereichs Ordensentwicklung im Kardinal König Haus

Termin

Dienstag, 12. Februar 2019, 9.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch, 13. Februar 2019, 9.00 bis 17.00 Uhr

Teilnahmebeitrag

€ 180,- inkl. Mittagessen an beiden Tagen



Fortbildungen für Teilnehmende und neu Interessierte

Seit zwei Jahren gibt es mittlerweile das Freiwillige Ordensjahr in Österreich. 20 Personen konnten inzwischen in Gemeinschaften vermittelt werden. Manche von ihnen sehnen sich nach etwas Neuem und lassen sich überraschen, was kommt, andere wollen ihre Berufung klären oder gezielt eine Gemeinschaft, bzw. Spiritualität näher kennen lernen. Fast 40 Ordensgemeinschaften beteiligen sich inzwischen an dem Projekt. Eine vollständige Liste der Gemeinschaften und die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter www.ordensjahr.at

Die ausgeschriebenen Wochenenden dienen der Reflexion und dem Austausch unter den Teilnehmenden und öffnen sich jeweils am Samstag für neu Interessierte. Es gibt Lernimpulse zum Ordensleben und gemeinsame Gebetszeiten. Persönliche Information und Gespräch sind jederzeit möglich!

Leitung

Sr. Mag.^a Ruth Pucher MC, Projektkoordinatorin des Ordensjahrs

Termin

Freitag, 7. September 2018, 18.00 Uhr bis
Sonntag, 9. September 2018, 12.00 Uhr

Weiterer Termin

Freitag, 14. Dezember 2018, 18.00 Uhr bis
Sonntag, 16. Dezember 2018, 12.00 Uhr

Die Veranstaltungsorte werden zeitnah auf der Website bekannt gegeben.

Beratung und Begleitung



Moderation

von Kapiteln und Gemeinschaftsversammlungen

Beratung

in Veränderungsprozessen, Kunstfragen und
Vermittlungskonzepten

Begleitung

von Konflikten, Beziehungen und Miteinander
in Gemeinschaften

Klärung

von Strukturen der Organisation

Orientierung

in wirtschaftlichen und organisatorischen Belangen

Anfragen:

Sr. Mag.^a Ruth Pucher MC – pucher@kardinal-koenig-haus.at

P. Alois Riedlsperger SJ – riedlsperger@kardinal-koenig-haus.at

Bereich Ordensentwicklung



Sr. Mag.^a Ruth Pucher MC

*Leiterin des Bereichs Ordensentwicklung, Berufungspastoral-
Beauftragte der Missionarinnen Christi, Kunsthistorikerin*



P. Alois Riedlsperger SJ

*Mitarbeiter des Bereichs Ordensentwicklung im Kardinal König Haus,
Ökonom der Österreichischen Jesuitenprovinz*



Sr. Mag.^a Christine Rod MC

*Lehrgangleiterin, Theologin, Supervisorin, Regionalleiterin
der Missionarinnen Christi für Deutschland und Österreich*



Mag.^a Carina Spornbour-Näpflin

*Lehrgangleiterin, Theologin, Exerzitienbegleiterin,
Begleiterin von Ordensgemeinschaften*



Christine Schmidl

Assistenz im Bereich Ordensentwicklung



Claudia Blaudek

Sekretariat, Anmeldungen

Partner



Ordensgemeinschaften Österreich

www.ordensgemeinschaften.at

- **Noviziatslehrgang V der Vereinigung der Frauenorden:**
zweijährig, 6 Kurswochen, Quereinstieg möglich:
15.–19. Oktober 2018: **Lebensgestaltung als Ordensfrau heute**
Tagesreferent/innen zu verschiedenen Themen, Geistliches Zentrum der Franziskanerinnen, Vöcklabruck
21.–25. Jänner 2019: **Gelübde – Evangelische Räte als Lebenskultur**
Sr. Dr.ⁱⁿ Anneliese Herzig MSsR, Geistliches Zentrum der Franziskanerinnen, Vöcklabruck
- **Herbsttagung 2018 im Kardinal König Haus und in der Konzilsgedächtniskirche Lainz:**
Montag, 26. November: Präsidium und Höhere Oberinnentagung der VFÖ / Vorstand und Generalversammlung der SK / Gemeinsame Generalversammlung von VFÖ und SK / Bischofsvikare / Direktoren / Missionstag / Ordenstag YOUNG
Dienstag, 27. November: Ordenstag: **Prophetische Präsenzen** – Resonanzräume christlicher Sendung – mit Alterzabt Asztrik Varszegi, Pannonhalma und Journalistin Susanne Scholl, Wien
Mittwoch, 28. November: Schultag / Kulturtag
Donnerstag, 29. November: Ordensspitäler



www.orden.de/ruach

„RUACH – Bildung der Ordensleute“ ist das Bildungswerk der Deutschen Ordensobernkonzferenz.

Leiter: P. Franz Meures SJ, Mannheim (meures@orden.de)

Das Kardinal König Haus – Bereich Ordensentwicklung – hat in der Kooperation



mit RUACH vereinbart, dass von RUACH die großen Lehrgänge zur Ausbildung von Verantwortlichen in der Ordensausbildung, vom Kardinal König Haus die Lehrgänge für Ordensleitungen angeboten werden.

Lehrgang für Verantwortliche in der Ordensausbildung und in diözesanen Priesterseminaren – ein Kooperationsprojekt von RUACH und der Deutschen Regentenkonferenz

Derzeit läuft ein Lehrgang, der im Juli 2019 endet. Ein neuer Lehrgang kann frühestens Ende 2019 beginnen. **Information:** ruach@orden.de

Leitung: P. Franz Meures SJ und Sr. Barbara Bierler MSsR

Weitere Seminare in Deutschland:

- Neu im Leitungsamt
(8.–11. Oktober 2018, St. Bonifatiuskloster, Hünfeld)
- Missionstätigkeit im Strukturwandel
(5.–6. November 2018, Bildungshaus St. Ursula, Erfurt)
- „Nicht durch Kraft, allein durch meinen Geist.“
Workshops zur lokalen Kirchenentwicklung als Weg im Glauben
(19.–22. November 2018, Priesterseminar Limburg)

Adresse

Kardinal König Haus
Bildungszentrum der Jesuiten und der Caritas gemeinnützige Ges.m.b.H.
Kardinal-König-Platz 3, 1130 Wien (Lainzer Straße/Jagdschlossgasse)
www.kardinal-koenig-haus.at



Informationen

Sr. Mag.^a Ruth Pucher MC
Telefon: +43-1-804 75 93-608
pucher@kardinal-koenig-haus.at

Anmeldung

Online unter: www.kardinal-koenig-haus.at
Claudia Blaudek
Telefon: +43-1-804 75 93-649, Fax: +43-1-803 85 78-27
anmeldung@kardinal-koenig-haus.at

Übernachtungsmöglichkeit im Kardinal König Haus

Bitte geben Sie bei der Kursanmeldung an, ob Sie im Kardinal König Haus übernachten möchten.
Das Kardinal König Haus steht Ordensleuten auch außerhalb der Kurszeiten als Übernachtungsmöglichkeit in Wien gerne zur Verfügung.
Für Gruppen- und Studienreisen nach Wien ist das Kardinal König Haus ebenfalls der ideale Wohnort.

Bankverbindung

Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien. BIC: RLNWATWW
IBAN: AT 46 3200 0000 0870 0155
Spenden sind herzlich willkommen (Verwendungszweck: „Ordensentwicklung“).

Storno

Soweit im Programm nicht anders angegeben, können Anmeldungen bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos storniert werden. Bei einem späteren Rücktritt bis drei Tage vor Veranstaltungsbeginn wird eine Stornogebühr von 50% der Kosten einbehalten. Bei späterer Abmeldung besteht kein Anspruch auf Refundierung, es sei denn, Sie vermitteln eine/n Ersatzteilnehmer/in.

Stornobedingungen Lehrgänge: Eine kostenlose Stornierung Ihrer Anmeldung ist bis 6 Wochen vor Lehrgangsbeginn möglich. Bei einem Rücktritt bis 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn wird eine Stornogebühr von 50% der Lehrgangskosten einbehalten. Bei späterer Abmeldung besteht kein Anspruch auf Refundierung, es sei denn, Sie vermitteln eine/n Ersatzteilnehmer/in.

Preise vorbehaltlich Druckfehler und Änderungen.



Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Kardinal König Haus | Bildungszentrum der Jesuiten und der Caritas gemeinnützige Ges.m.b.H.
Kardinal-König-Platz 3, 1130 Wien | Redaktion: Sr. Ruth Pucher MC | Die Fotos auf den Seiten 4, 5 und 21 wurden im aktuellen Lehrgang „Verantwortung in rel. Gemeinschaften“ aufgenommen.
Stand: Mai 2018

